



St 2241 Unterf. Mittelbügweg und LAU 15

**Staatsstraße St 2241,
Sanierung der Unterführungen
des Mittelbügweges und der
Kreisstraße LAU 15**

Landkreis Nürnberger Land,
Gemeinden Schwaig und
Röthenbach (Pegnitz),
Regierungsbezirk Mittelfranken

Ein Projekt des
Staatlichen Bauamts Nürnberg
www.stban.bayern.de

Bauherr: **Freistaat Bayern**

Projektleitung: Staatliches Bauamt
Nürnberg

Querschnitt: einbahnig mit einer
Fahrbahnbreite von
8,50 m

Kosten: Gesamt 1,2 Mio. €

Bauzeit: August 2023 bis vsl.
Sommer 2024

Verkehrsbedeutung

Die Staatsstraße St 2241 im Land-
kreis Nürnberger Land verbindet
neben der B 14 das Oberzentrum
Nürnberg mit der Kreisstadt Lauf. In
diesem Bereich fahren täglich über
15.000 Kraftfahrzeuge auf der
Staatsstraße.

Zustand der Bauwerke

Die Brücken über den Mittelbügweg
und die Kreisstraße LAU 15 weisen
erhebliche altersbedingte Schäden
an der Fahrbahn der Staatsstraße,
des Geh- und Radweges und dem
Konstruktionsbeton auf. Darüber
hinaus entsprechen die vorhan-
denen Schutzeinrichtungen nicht
mehr dem aktuellen Standard.
Die Unterbauten (Widerlager und
Pfeiler) wurden bereits 2022 saniert.

Sanierung

Die Sanierung der Brücken umfasst
die Erneuerung der Fahrbahn der
Staatsstraße und des Geh- und
Radweges, der Kappen, der
Entwässerungseinrichtungen und
der Übergangskonstruktionen.

Die neu zu errichtenden Schutz-
einrichtungen entsprechen dem
aktuellen Stand der Technik.

Bau, Verkehrsführung

Die Bauarbeiten werden, um den
Verkehr so wenig wie möglich zu
behindern, in zwei Abschnitten
durchgeführt:

Im Sommer 2022 wurden bereits
die Unterbauten saniert, die
schadhaften Betonteile wurden
abgestrahlt und durch frischen
Beton ersetzt.

In dieser Zeit konnte der Verkehr
auf der St 2241 ungehindert fließen,
nur die Anschlussstellenrampen
und der Verkehr unter der
Staatsstraße wurde zeitweise
gesperrt.

Im August 2023 begann die
Sanierung der beiden Überbauten.
Hierzu kann der Verkehr nur in eine
Richtung über das Bauwerk geführt
werden. Die andere Fahrtrichtung
wird über die Rampen geführt
werden, wobei auch hier die
kreuzenden Verkehre mit Ampeln
geregelt werden.

Vor der Winterpause konnte der
nördliche Teil der Fahrbahn mit
Geh. Und Radweg saniert werden.
Nach der Winterpause wird der
südliche Teil der Fahrbahn dann bis
etwa Mitte 2024 saniert.